



[Startseite](#)
[Private Haushalte](#)
[Gewerbebetriebe](#)
[Wohnungswirtschaft](#)
[Öffentliche Einrichtungen](#)
[Das Unternehmen](#)
[Aktuelles](#)
[Presse](#)
[Archiv](#)
[Pressekontakt](#)
[Jobs & Karriere](#)
[Daten, Zahlen,
Rechtsgrundlagen](#)
[Technologien für die
Umwelt](#)
[Umwelt &
Ressourcenschonung](#)
[Nachhaltig wirtschaften](#)
[Soziale Verantwortung &
Engagement](#)
[Kampagnen und Aktionen](#)
[Startseite](#) > [Das Unternehmen](#) > [Presse](#) > [Archiv](#)

21.02.2013

Pilotprojekt für eine saubere City West

Tauentzienstraße und Kurfürstendamm sollen sauberer werden. Dafür ergreifen die Eigentümer jetzt die Initiative und starten gemeinsam mit der BSR ein Pilotprojekt.

Die City-West boomt und der Kudamm ist wieder voll im Trend. Wolkenkratzer entstehen, Büroflächen lassen sich gut vermieten und die Wohnungen sind sehr begehrt. Der lebendige, weltbekannte Boulevard Kurfürstendamm/ Tauentzienstraße gilt als Markenzeichen Berlins und besticht durch sein internationales Flair. Ein Flagshipstore internationaler Modehäuser reiht sich an den anderen. Mit den großen Kaufhäusern wie dem KaDeWe, erstklassigen Hotels und einer vielfältigen Gastronomie sind der Kurfürstendamm und die Tauentzienstraße Magnete für die Berliner und Millionen von Touristen.

Inzwischen attestiert man dem Kudamm wieder Weltstadtniveau. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, muss es auf den Straßen sichtbar sauberer werden. Nach den bestehenden Vorschriften der Straßenreinigung wird selbst in der höchsten Reinigungsstufe – also auf den stark frequentierten Flanier- und Shoppingmeilen - nur einmal am Tag sauber gemacht. Wird morgens gereinigt, sieht es spätestens am Mittag wieder verreckt aus. Die BSR reinigt an diesen Orten bereits mehr, als es das Gesetz vorsieht, allerdings sind dem auch Grenzen gesetzt. Daher ergriff die AG City in 2012 die Initiative und entwickelte in Zusammenarbeit mit der BSR ein Pilotprojekt für mehr Sauberkeit in der City West.

Finanziert von den Anliegern und der AG City startet das Projekt am 01. März 2013 im Abschnitt Tauentzien und Kurfürstendamm vom Wittenbergplatz bis zur Uhlandstraße. Unter dem Motto „We kehrt for you – den ganzen Tag“ wird die BSR hier zwischen 6 Uhr und 22 Uhr bedarfsgerecht mit Technik sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz sein.

Dabei werden Gehwege und Straßen mehrfach gereinigt, Papierkörbe entleert und vor Ort befindliche Mitarbeiter, sog. Standposten, behalten den Sauberkeitszustand im Auge, schaffen Abhilfe, sobald das nötig wird. Die Kosten für diesen zusätzlichen Service zahlen die Anlieger mit einem Betrag zwischen 248,00 Euro und 5.590,52 Euro p.a.

Gottfried Kupsch, Vorstandsmitglied der AG City und Initiator der Initiative, dazu: „Der Kurfürstendamm, Tauentzienstraße und die Nebenstraßen sind die beste Shoppingadresse in Berlin. Von der Reinigung in den frühen Morgenstunden merkt der Kunde der eleganten Geschäfte ab mittags nur noch wenig oder gar nichts mehr. Daher bringt die AG City Immobilieneigentümer und die BSR zusammen und unterstützt das Projekt. Für das Pilotprojekt haben sich auf Zutun der AG City bisher 70 % der Eigentümer entschieden, einen Beitrag auf freiwilliger Basis zu leisten. Für die fehlenden 30 % hat die AG City die Bürgschaft übernommen. Wir arbeiten intensiv daran, auch die restlichen Eigentümer davon noch überzeugen zu können, dass eine zusätzliche Reinigung zum eigenen Vorteil ist. Zudem hoffen wir, dass sich die Politik an diesem Engagement ein gutes Beispiel nimmt und lang überholte Reinigungsstufen überdenkt. Danken würden ihr das nicht nur unsere Gäste, sondern auch die Berlinerinnen und Berliner und die Wirtschaft vor Ort.“


Auch Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der BSR, sieht das Projekt positiv: Die BSR arbeitet mit modernster Technik und Arbeitsorganisation ebenso wie mit hohem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber die uns vorgegebenen Reinigungsstufen stammen aus einer Zeit, in der die Geschäfte abends um 18 Uhr und sonnabends um 13 Uhr schlossen und wir natürlich längst nicht so viele Besucher in der Stadt hatten. Die höchste Reinigungsstufe ist sogar schon über 80 Jahre alt. Es gibt einige Straßen und Plätze in der Stadt, an denen einmal täglich reinigen nicht ausreicht. Wir brauchen eine Reinigungsstufe, in der wir mehrfach täglich reinigen. Und zwar nicht starr eine bestimmte Anzahl von Reinigungen, sondern dem tatsächlichen Bedarf entsprechend. Das heißt so, dass ein bestimmter Sauberkeitszustand gewahrt bleibt. Das gemeinsame Pilotprojekt wird zeigen, dass das geht und die Kosten dennoch überschaubar bleiben.“

Ihre Ansprechpartner

Gottfried Kupsch AG City Fon: 0170 / 78 87 879

Sabine Thümmler BSR Fon: 0171 / 22 72 210 Seite 2 von 2

 Seite drucken

 Seite bookmarken

 Zum Seitenanfang

Serviceseiten

Downloadcenter
Lieferantenportal
BSR Shop
Extranet

Kundenportal
Tausch- und
Verschenkmarkt
orange+
Betriebsgastronomie

Jobs & Karriere

Stellenausschreibungen
Ausbildung bei der BSR

Engagement

Trennstadt Berlin
Umweltbildung für Kitas & Schulen
Kehrenbürger.de
mehrwert Berlin

Weitere Links

Tarife der BSR
Rechtsgrundlagen, AGBs, Disclaimer
Sitemap
Impressum